

tionen der Volksmassen geworden sind, sowie die Gewerkschaften, Jugendverbände und andere gesellschaftliche Vereinigungen und Organisationen.

## II

Im Verlauf der Verhandlungen faßten beide Seiten den Entschluß, einen Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken abzuschließen. Dieser Vertrag ist der Ausdruck dessen, daß sich die allseitige Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR unablässig entwickelt und festigt und daß sich zwischen beiden Staaten feste und unverbrüchliche Beziehungen der Freundschaft und brüderlichen Verbundenheit herausgebildet haben. Der Freundschaftsvertrag verankert diese historische Errungenschaft der Völker beider Staaten, die ihren ureigensten Lebensinteressen, den Interessen der gesamten sozialistischen Völkergemeinschaft sowie den Interessen des Friedens und der Sicherheit in Europa dient. Der Vertrag wird zur weiteren Vertiefung und Erweiterung der brüderlichen Beziehungen zwischen der DDR und der UdSSR beitragen, die auf voller Gleichberechtigung, gegenseitiger Achtung der staatlichen Souveränität, Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten, auf den hohen Prinzipien des sozialistischen Internationalismus beruhen.

Angeichts der bestehenden Gefahr eines Aggressionskrieges seitens militaristischer und revanchistischer Kräfte haben die **Deutsche Demokratische Republik und die Sowjetunion in dem Vertrag feierlich erklärt**, daß die Unantastbarkeit der Staatsgrenzen der Deutschen Demokratischen Republik einer der Grundfaktoren der europäischen Sicherheit ist. Sie bekundeten ihre feste Entschlossenheit, in Übereinstimmung mit dem Warschauer Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand, die Unantastbarkeit dieser Grenzen gemeinsam zu gewährleisten sowie alle notwendigen Maßnahmen zur Verhinderung einer Aggression der Kräfte des Militarismus und Revanchismus zu ergreifen, die eine Revision der Ergebnisse des zweiten Weltkrieges anstreben.

Selbstverständlich wird durch den Freundschaftsvertrag zwischen der DDR und der UdSSR die Aktualität der Fragen der Beseitigung der Überreste des zweiten Weltkrieges, die beim Abschluß des deutschen Friedensvertrages und bei der Normalisierung der Lage in Westberlin